

Warum genau Siena?

- Die Universität Siena gehört zu den drei besten öffentlichen Universitäten Italiens (Stand Censis-Repubblica 2019/20).
- Es ist die einzige Kunst-Fakultät Italiens die dir die Möglichkeit bietet zwischen drei verschiedenen Fachbereichen zu wählen.
- Während des ersten Jahres gibt es drei Kurse, von denen sich einer mit mittelalterlicher, einer mit moderner und einer mit zeitgenössischer Kunst befasst. Diese sind dazu gedacht allen Studenten dieselben Basisvoraussetzung zu geben; es besteht keine Anwesenheitspflicht.
- Dank der geringen Anzahl an Studenten haben die Professoren die Möglichkeit den einzelnen Personen mehr Zeit zu widmen.
- Die Fakultät hat einen sehr praktischen Zugang zu vielen Fächern, dies gibt die Möglichkeit Unterricht auch außerhalb der Klassenräume, in Museen ecc. zu halten, sowie verschiedene Reisen, auch bis hin ins Ausland, zu gestalten.
- Dank der wenigen Studenten kann man besser an Projekten arbeiten, wie zum Beispiel Seminaren und der Organisation kleiner Ausstellungen.
- Als Teil des Studiengangs absolviert jeder Student ein Praktikum, bei dessen Auswahl man stark auf die Interessen des jeweiligen Studenten eingeht.
- Die Universität hat viele internationale Kontakte, diese können helfen eure Studienerfahrung zusätzlich zu bereichern, indem ihr ein Semester oder Praktikum im Ausland absolviert.
- In Siena zu wohnen bedeutet Geschichte und Kunst nicht nur zu studieren sondern auch zu leben.
- Da die Stadt sehr klein ist, ist jedes Ziel zu Fuß erreichbar.

Bei weiteren Fragen könnt ihr unsere Tutor Studenten kontaktieren, diese helfen euch gerne weiter!



Studenti Tutor DSSBC



tutor_dssbc_siena



UNIVERSITÀ
DI SIENA 1240



Masterstudiengang in Kunstgeschichte

Laurea magistrale in Storia dell'Arte





Innenansicht des Palazzo Pubblico mit verschiedenen Fresken mit Entstehungszeit zwischen dem XIV. und XVI. Jahrhundert.

Siena bietet dir einen zwei-jährigen Masterstudiengang in Kunstgeschichte der einer der besten Italiens ist.

Die Absicht des Kurses ist es, die bereits vorhandenen Kenntnisse über Kunst und Architektur vom Mittelalter bis hin zur heutigen Zeit zu vertiefen. Jeder Student hat die Möglichkeit eines der Curricula, also mittelalterliche, moderne oder zeitgenössische Kunst, als Schwerpunkt zu wählen, ohne dabei die anderen Perioden aus dem Auge zu verlieren. Deshalb ist das erste Jahr für alle drei Themenbereiche sehr ähnlich, während man im zweiten Jahr hingegen seine bevorzugte Epoche vertiefen kann.

Zu den Pflichtfächern gehören zum Beispiel "Museumskunde" und "Geschichte und Methodologien der Restaurierung". Das erste dieser beiden Fächer gibt zu verstehen, wie man Ausstellungsgebäude und -räume interpretieren und bestmöglich nutzen kann; das zweite analysiert die Mentalität verschiedener Epochen bezüglich der Restaurationsmöglichkeiten von Kunstobjekten, um schließlich zu erklären wie die heutigen Gedanken über diese sich entwickelt haben.

Ein wichtiger Teil dieses Studiengangs ist das Praktikum. Dies bietet die Möglichkeit Berufserfahrung zu sammeln und hilft Kontakte zur Arbeitswelt zu knüpfen.

Die Abschlussarbeit ist 27 Credits wert. Studenten haben ein ganzes Semester Zeit um sich auf die Recherche und Abfassung der Diplomarbeit zu fokussieren.

Die Unterrichtssprache ist italienisch.



Detail des Heiligen Hieronymus, Skulptur von Gianlorenzo Bernini, in der Chigi Kapelle im Dom von Siena.

Mittelalterliche Kunst

Dieses Curriculum beschäftigt sich vor allem mit Kunst von der frühchristlichen Zeit bis hin zur Spätgotik; mit Schwerpunkt Spätmittelalter.

Ungefähr ein Drittel des Kurses "Arte medievale", widmet sich der Analyse von Kunstobjekten. Bei der die Studenten gefragt sind ihre Kenntnisse auf die Probe zu stellen, indem sie versuchen das gegebene Objekt zu beschreiben und es zeitlich und örtlich einzuordnen.

Moderne Kunst

Dieser Bereich befasst sich vor allem mit Renaissance, Barock und Rokoko, also Kunst des XV. bis XVIII. Jahrhunderts.

Ungefähr ein Drittel des Kurses "Arte moderna", widmet sich der Analyse von Kunstobjekten. Bei der die Studenten gefragt sind ihre Kenntnisse auf die Probe zu stellen, indem sie versuchen das gegebene Objekt zu beschreiben und es zeitlich und örtlich einzuordnen.

Zeitgenössische Kunst

Zu guter Letzt, diejenigen die sich für "Arte contemporanea" entscheiden, werden sich vor allem aufs XIX. Jahrhundert bis hin zur heutigen Zeit konzentrieren. Dies beinhaltet auch die neuesten Entwicklungen in Architektur, Videokunst und Land Art.



Auf dem Foto sieht man einen Urban Art Eingriff des französischen Künstlers Clet aus dem Jahr 2015. Mit einfachen Mitteln zauberte er ein Lächeln auf die Fassade des Palazzo Pubblico.